

15.11.2018, Nr. 115/2018

Welt-Klimakonferenz Polen: Expertin zeigt Lösungen auf

Abendvortrag mit Dr. Christiane Averbeck –
22. November, 18.30 Uhr, in der DBU

Osnabrück. „Lösungen für die Jahrhundert-Herausforderung Klimaschutz gibt es bereits – es mangelt nur am politischen Umsetzungswillen“, sagt Dr. Christiane Averbeck, Geschäftsführerin der Klima-Allianz Deutschland. Ein zentraler Ort dafür wird bald das polnische Katowice sein: Vom 3. bis zum 14. Dezember findet dort die 24. Klimakonferenz der Vereinten Nationen statt. Aus diesem Anlass berichtet Averbeck bei ihrem Vortrag „Auf dem Weg nach Katowice – Weltklimakonferenz in Polen“ am Donnerstag, 22. November, im DBU Zentrum für Umweltkommunikation (An der Bornau 2, Osnabrück) vom nationalen sowie internationalen Ist- und Soll-Zustand der Klimaschutzbemühungen. Sie zeigt die kleinen und großen Herausforderungen auf, die zu meistern sind, um den Klimawandel weltweit zu begrenzen. Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr und findet im Rahmen der DBU-Ausstellung „MenschenWelt – Nachhaltige Entwicklung innerhalb planetarer Leitplanken“ statt. Der Eintritt ist frei.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
– Pressesprecher –

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
 0171|3812888
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de

„Es muss Regeln geben, nach denen die Ziele umgesetzt werden.“

Dürre, Hitzerekorde – dieser Sommer war von Extremen geprägt. Das Klima wandelt sich offensichtlich. 195 Staaten haben das Pariser Klimaschutzabkommen unterzeichnet, um dem Einhalt zu gebieten. Ziel des Abkommens ist es, den Temperaturanstieg auf deutlich unter zwei Grad gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu halten und Anstrengungen zu unternehmen, ihn auf 1,5 Grad zu begrenzen. Damit haben sie sich verpflichtet, die Ursachen der Klimaerwärmung zu bekämpfen und ihren Treibhausgasausstoß deutlich zu senken. In Katowice gehe es nun darum, verbindliche Leitlinien aufzustellen, um die nationalen Klimapläne für alle Staaten vergleichen und transparent machen zu können: „Es muss verbindliche Regeln geben, nach denen die Ziele umgesetzt werden“, macht Averbeck deutlich.

Positionspapier an die Bundesregierung

Die Klima-Allianz Deutschland ist ein Bündnis aus mehr als 120 zivilgesellschaftlichen Organisationen und Verbänden. Es umfasst sowohl

Kirchen, Entwicklungsorganisationen, Umweltverbände, Gewerkschaften, Verbraucherschutzorganisationen als auch Jugendverbände. Gemeinsam mit dem Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe hat sie einen Katalog mit Forderungen an die Bundesregierung für die Klimakonferenz aufgestellt: Ein sozial verträglicher Kohleausstieg, eine ökologische Verkehrswende und der deutsche Beitrag zur internationalen öffentlichen Klimafinanzierung sind nur einige der darin behandelten Themen. In ihrem Vortrag wird Averbeck das Positionspapier vorstellen und aufzeigen, welche Lücken zwischen Wunsch und Realität bei der Klimapolitik – nicht nur in Deutschland – bestehen. Zudem will sie Lösungsvorschläge präsentieren. Ergänzt wird der Vortrag von einem Bericht der Klima-Allianz Osnabrück, die über ihre lokalen Aktivitäten zum Klimaschutz informiert.

Führung durch die Ausstellung „MenschenWelt“

Vor dem Abendvortrag besteht um 17.45 Uhr die Möglichkeit, die aktuelle DBU-Ausstellung „MenschenWelt“ im Rahmen einer öffentlichen Führung zu erleben. Sie ist noch bis Ende 2019 in der DBU zu sehen (montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr). Anschließend beginnt ihre Wanderschaft durch ganz Deutschland. Für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 gibt es zielgruppengerechte [pädagogische Programme](#). Weitere Informationen zur Ausstellung und zum pädagogischen Programm finden sich unter www.ausstellung-menschenwelt.de.

Lead 964 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 2.455 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de